

M. 6 618 166, dagegen in Verpflichtungen: M. 5 319 346, die Beteiligungen an fremden Unternehmungen zus. M. 2 946 552. Die Einzelheiten des Besitzstandes der Beteil. etc. sind aus der Bilanz ersichtlich.

Infolge der Krisis auf dem Grundstücksmarkt konnte für 1912 ein verteilbarer Reingewinn nicht erzielt werden, nachdem M. 162 801 zu Abschreib. auf Effekten u. Betrieb, sowie M. 82 906 zum Übertrag auf Hypoth.-Delkr.-Kto verwendet worden waren. In 1912 haben sich die krisenhaften Verhältnisse noch verschärft. Nach Abschreib. auf Effekten-Beteil. u. Verluste von zus. M. 357 920 ergab sich ein Bilanzverlust von M. 532 186, gedeckt aus Disp.-F. u. R.-F.

Kapital: M. 11 710 800 in 10 133 Int.-Scheine über 1 Aktie à M. 600 u. 1877 dergl. über 5 Aktien à M. 600. Urspr. M. 30 000 000 mit 40% Einzahl.; 1877—1890 wurden M. 9 000 000 bzw. M. 6 000 000 zurückgekauft; lt. G.-V. v. 16./5. 1888 weiterer Rückkauf von M. 3 000 000, sodass das A.-K. dann M. 12 000 000 betrug. Die G.-V. v. 29./3. 1897 beschloss fernere Herabsetzung auf nom. M. 9 000 000 durch Rückkauf eigener Aktien, von denen zunächst M. 1 500 000 zum 20./4. 1898 zu 100% zuzügl. $\frac{1}{3}$ der Div. 1898 aufgerufen wurden. Lt. Anzeige v. 9./5. 1899 konnten aber nur 130 Aktien über nom. M. 289 200 zurückgekauft werden, sodass z. Z. das Kapital auf M. 11 710 800 steht. Die G.-V. v. 27./4. 1905 beschloss Einberufung weiterer 20% des A.-K. nebst Aktienstempel (Frist bis 1./12. 1905) u. Aufhebung des Beschl. der G.-V. v. 29./3. 1897. Die 20% Einzahl. war Ende 1907 auf M. 6000 Aktien noch rückständig; diese Aktien Nr. 1977—81 u. 8174 wurden kaduziert und an deren Stelle neue ausgegeben. Zum 1./7. 1910 wurden auf das A.-K. weitere 20% einberufen. Bis Ende 1911 waren mit dieser Einberufung die Inhaber von M. 10 800 Aktien im Rückstande. Dementsprechend bezifferte sich das eingezahlte A.-K. Ende 1911: nom. M. 11 700 000 mit 80% Einzahl. = M. 9 360 000 u. M. 10 800 mit 60% Einzahl. = M. 6480; zus. M. 9 366 480. Von den Aktien sind seit 1908 auch lieferbar die innerh. der Nr. 9001—10 000 vorkommenden Stücke über M. 600, welche neben der Nummer eine Bezeichnung A—Z haben, da sie als Ersatzstücke für den Int.-Schein der betr. Nummer über M. 15 000 ausgefertigt worden sind. Die G.-V. v. 29./4. 1914 beschloss, das derzeitige A.-K. von M. 11 710 800 durch freihändigen Ankauf von Interimsscheinen im Betrage von bis zu nom. M. 1 510 800 zwecks teilweiser Rückzahl. des A.-K. bis auf nom. M. 10 200 000 herabzusetzen und den sich beim Ankauf event. ergebenden Disagogewinn zur Wiederherstell. des Disp.-F. zu verwenden. Durch die Submission auf eigene Interimsscheine konnte der ganze Rückkaufbetrag von 2518 Stück = nom. M. 1 510 880 gedeckt werden u. über 63 $\frac{3}{4}$ % hinausgehende Offerten abschlägig beschieden werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. Dotierung v. Sonderrückl. etc., 4% Div., v. verbleib. Beträge 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. Der Disp.-F. kann event. zur Erhöhung der Div. auf 5% verwandt werden.

Bilanzen am 31. Dez. 1913: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 2342 160, Kassa u. greifbare Guth. 34 438, Effekten 86 587, eigene Unternehm.: Mainzer Immobil. 510 636, Ludwigshafener do. 534 324, Terrain an Finow- und Wechselstr. in B.-Lichtenberg 44 175, Terrain in Wilmersdorf-Halensee 1 658 312, Terrain Herzogpark München 107 085, Haus do. 164 500, Terrain an der Zeppelin-Allee (Ginnheimer Höhe), Frankf. a. M. 1 170 124, Terrain am Stadtpark B.-Lichtenberg 826 374, Konsort.-Geschäfte: Forder. aus dem: Terrain Schivelbeinerstr., Berlin: eig. Kapital 235 608, Restkaufgeld. u. Baudarlehen eig. Anteil 251 270, do. fremd. Anteil 251 270, Terrain Pankow: eig. Kapital 124 823, auf Betriebsrechnung eig. Anteil 113 175, do. fremder Anteil 339 526, Terrain Teichstr., Reinickendorf: eig. Kapital 149 695, Betriebsrechn. eig. Anteil 184 345, do. fremd. Anteil 46 086, Verwert.-Gemeinschaft f. Terrain Müllerstrasse 102/112, Berlin: eig. Kapital 796 922, Betriebsrechn. eig. Anteil 2 268 993, do. fremd. Anteil 1 856 448, Beteilig. bei fremd. Unternehm.: Isarwerke, München, G. m. b. H. 122 400, Bank für Handel u. Ind., Darmstadt, Terrain Merck 174 076, Boden-Akt.-Ges. am Amtsgericht Pankow 28 560, Boden-Akt.-Ges. Berlin-Nord 167 480, Wittenauer Boden-Akt.-Ges. 850 000, Berlin-Reinickendorfer Terrainges. m. b. H., abzügl. einer Unterbeteil. 200 000, Ludwigshafen. Terrainges. m. b. H. 10 000, Bodenges. Spandau-Berlin m. b. H. 499 750, Bank für Handel u. Ind., Berlin, Unterbeteil. bei Tempelhofer Feld-Akt.-Ges. f. Grundstücksverwert. 75 909, Bank für Handel u. Ind., Berlin, Neues Hansa-Viertel 87 298, Konsort. für Willmann'sche Terrains in B.-Schöneberg 103 721, Essener Boden-A.-G. 512 355, Berlin-Steglitzer Stadtpark-Terrainges. m. b. H. 115 000, aussteh. Kaufpreisford. 2 479 838, Baugeld- u. sonst. Darlehensford. 1 652 647, div. Debit. 572 716, (Avale 1 436 000). — Passiva: A.-K. 11 710 800, noch nicht gez., später fällige Kaufpreise 2 791 990, Hypoth. 320 179, Konsort.-Geschäfte: Verpflicht. aus Terrain Schivelbeinerstr., Berlin: Betriebsrechn. eig. Anteil 255 273, fremder do. 255 273, Terrain Pankow: Restkaufschulden eig. Anteil 112 500, do. fremder Anteil 337 500, Terrain Teichstr., Reinickendorf: Restkaufschulden eig. Anteil 184 000, do. fremder Anteil 46 000, Verwert.-Gemeinsch. für Terrain Müllerstr. 102/112, Berlin: Hypoth.-Schulden eig. Anteil 1 237 500, do. fremder Anteil 1 012 500, Restkaufschulden eig. Anteil 1 033 340, do. fremder Anteil 845 460; Bankschulden 271 778, sonst. Darlehensschulden 410 637, Kredit. 591 900, unerhob. Div. 178, Talonsteuer-Rückstell.-Kto 25 000, R.-F. 106 830, Hypoth.-Delkr.-Kto 200 000, (Avale 1 436 000). Sa. M. 21 748 640.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. (davon M. 18 634 Steuern) 109 486, Grund- u. Gebäudesteuern, Reparatur., Spesen etc. auf Häuser u. Terrains 29 264, Verkaufsspesen auf Terrains 7140, Rückstell. für Wertzuwachssteuer 10 674, Hypoth.-Zs. 45 579, Zs.